

Call for Papers

REPORT Heft 1/2011

Forschungsmethoden in der Weiterbildung

Die Wissenschaft der Weiterbildung zeichnete sich traditionell wenig durch genuine Forschungsmethoden aus. In jüngerer Zeit sind jedoch interessante methodische Ansätze zu beobachten, mit denen Erwachsenenbildung empirisch näher erfasst werden kann – so etwa zur Beobachtung von Lehr-Lern-Prozessen, zur Verbindung formalen und informalen Lernens, zu Kompetenzerfassung und -vergleich oder zu milieu- und zielgruppenspezifischen Fragen. Auch die Verknüpfung unterschiedlicher empirischer Ansätze („Triangulation“) erfolgt in zahlreichen Varianten. Gefragt und erwünscht sind Beiträge, welche in der Weiterbildungsforschung praktizierte, auch innovative empirische Ansätze beschreiben, begründen und erläutern.

Genauere Auskünfte erteilen Ihnen Thomas Jung (thomas.jung@die-bonn.de) oder Ekkehard Nuissl von Rein (nuissl@die-bonn.de). Nähere Informationen zur Einsendung von Manuskripten finden Sie auf der Webseite des REPORT oder erhalten Sie auf Anfrage von der Redaktion.

Einsendeschluss für Manuskripte: 15. November 2010

Erscheinungstermin: 1. April 2011

Alle Manuskripte durchlaufen das Peer-Review-Verfahren. Die Redaktion nimmt Manuskripte nur zur Erst- und Alleinveröffentlichung an. Das Manuskript ist als Ausdruck oder Word-Datei einzureichen.

Zur Wahrung der Anonymität soll es weder Autorennamen noch Angaben zum Autor/zur Autorin enthalten. Die Angaben sind auf einem gesonderten Blatt/in einer gesonderten Datei beizufügen. Darüber hinaus sind die Autorenhinweise des REPORT zu beachten (www.report-online.net).